

# Kulturstudien für DaF-Lehrende

NJ\_K200, Wintersemester 2018/19

Leitung: Mag. Elisabeth Denner

# Plan des Seminars

**Präsenztermin 1:** Bestimmung des Begriffs „Kultur“, Zielsetzung dieses Seminars, Gruppenbildung und Themenwahl, Besprechung von hilfreichen Quellen

**Präsenztermin 2:** Präsentationen von neu gewonnen Erkenntnissen in Kleingruppen, Diskussion, Feedback

**Präsenztermin 3:** Präsentation von Stundenbildern zum Vermitteln der gewählten Inhalte, Diskussion und Austausch

# 4 Bedeutungsdimensionen des Begriffs „Kultur“

- Kunst, Hochkultur: Produkte menschl. kreativer Arbeit ohne praktischen Nutzen
- Lebensart: Bildung, Geschmack, Manieren, Kultiviertheit
- Kultur eines Landes: Bräuche, Religion, *way of life*; auch Subkulturen
- Kultur als Bodenkultur, in Landwirtschaft und Medizin (Bakterienkultur)

# Abgrenzung des Kulturbegriffs

Es herrscht ein jahrhundertelanger Streit in der Psychologie über die Abgrenzung von Natur und Kultur.

# KW für DaF-Lehrende

- Kulturvermittlung im DaF-Unterricht kann mit Landeskunde gleichgesetzt werden.
- Wie soll Landeskunde unterrichtet werden?
- Vorsicht: In der Landeskunde sollen keine Stereotypen verbreitet werden!

# Mögliche Quellen für Landeskunde

- Hochgeistige Literatur aus dem Zielland
- Aktuelle Literatur aus dem Zielland
- Zeitungen (Print und online)
- Reiseberichte (historisch u. aktuell) von Dritten
- Offizielle Webseiten d. Ziellandes (Regierung, Arbeitsamt, Tourismusbüro,...)
- Humoristisches aus dem Zielland

# Ihr Auftrag

- Bilden Sie Gruppen (2-3 Personen) und wählen Sie ein Thema
- Recherchieren Sie zum Thema und präsentieren Sie Ihren Erkenntnisgewinn am 2. Präsenztermin (8-10 min)
- Machen Sie daraus Unterrichtsplanungen (90 min pro Gruppenmitglied) und präsentieren Sie diese am 3. Präsenztermin

# Themenvorschläge

Geschichte (Zeitabschnitt, z.B. 19. Jahrhundert), Flüchtlingskrise, freiwilliges Engagement, religiöse Toleranz, Homosexualität, Gender-Freiheit, Religion, Feste/Feiertage, Filmszene, Kaffeehäuser, Lebenshaltungskosten, Auto und öffentlicher Verkehr, Arbeitslosigkeit, Attraktivität des Arbeitsmarktes, Lesegewohnheiten der Kinder, Schulsysteme, Studiensysteme, Klischees und Stereotype, Tourismus, offizielle und inoffizielle staatliche Symbole, beliebte Sportarten, Minderheiten, Medienlandschaft (Print, online, Radio), Stadtleben,...